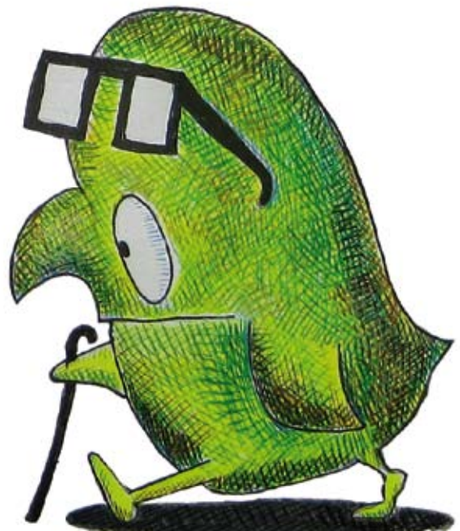
ULRICH MOSKOPP

ULI VOGEL

Salon Verlag



Für Luc und Helene

© 2012 Ulrich Moskopp, Salon Verlag, Köln

Erste Auflage

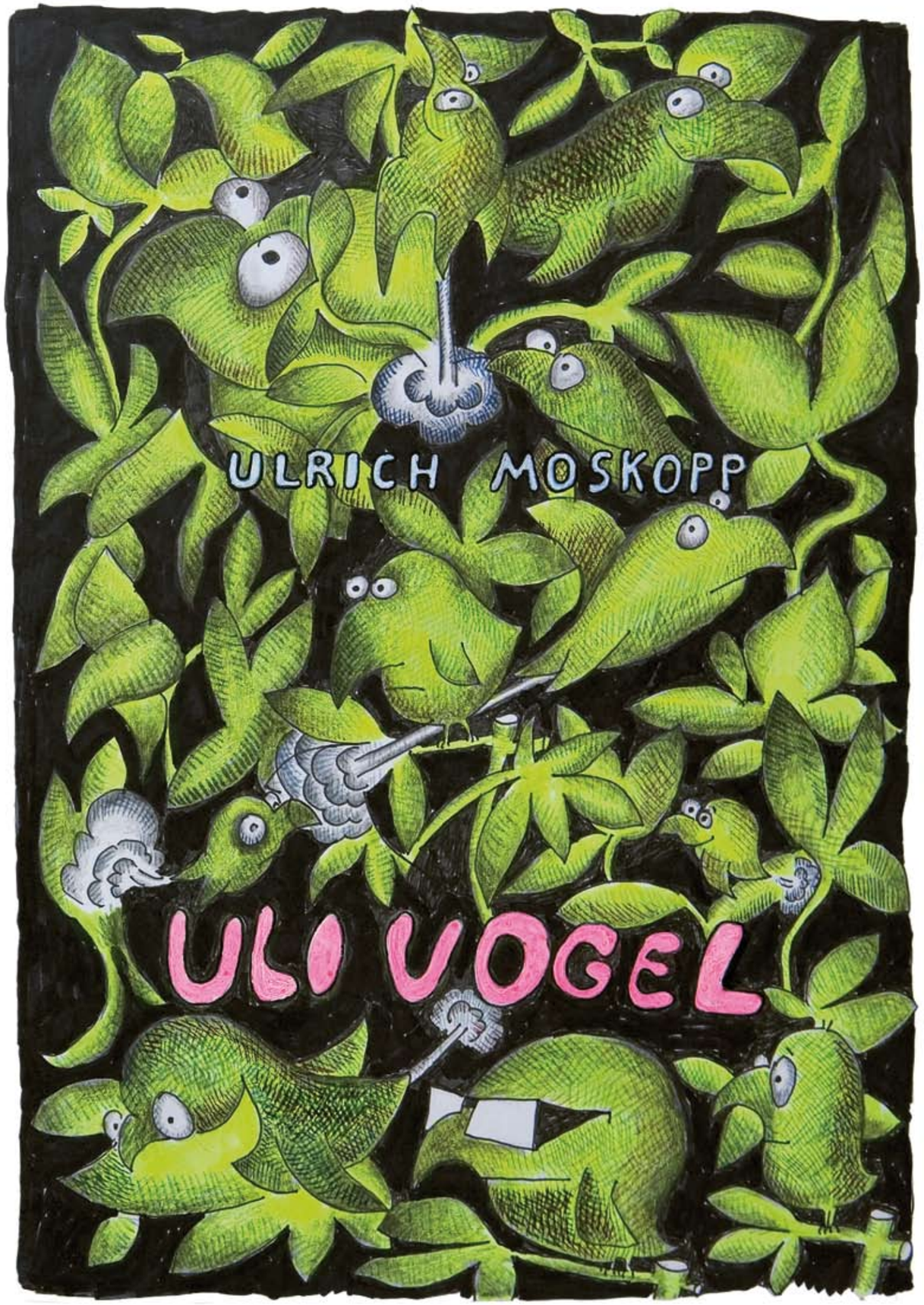
Druck: Kastner AG, Wolnzach

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
http://dnb.ddb.de abrufbar.

ISBN 978-3-89770-422-0

www.salon-verlag.de
mail@salon-verlag.de

Es erscheint eine Vorzugsausgabe
in einer Auflage von 88 (+ 8 a.p.)
numerierten und signierten
Exemplaren mit einer
Original – Ulivogelzeichnung

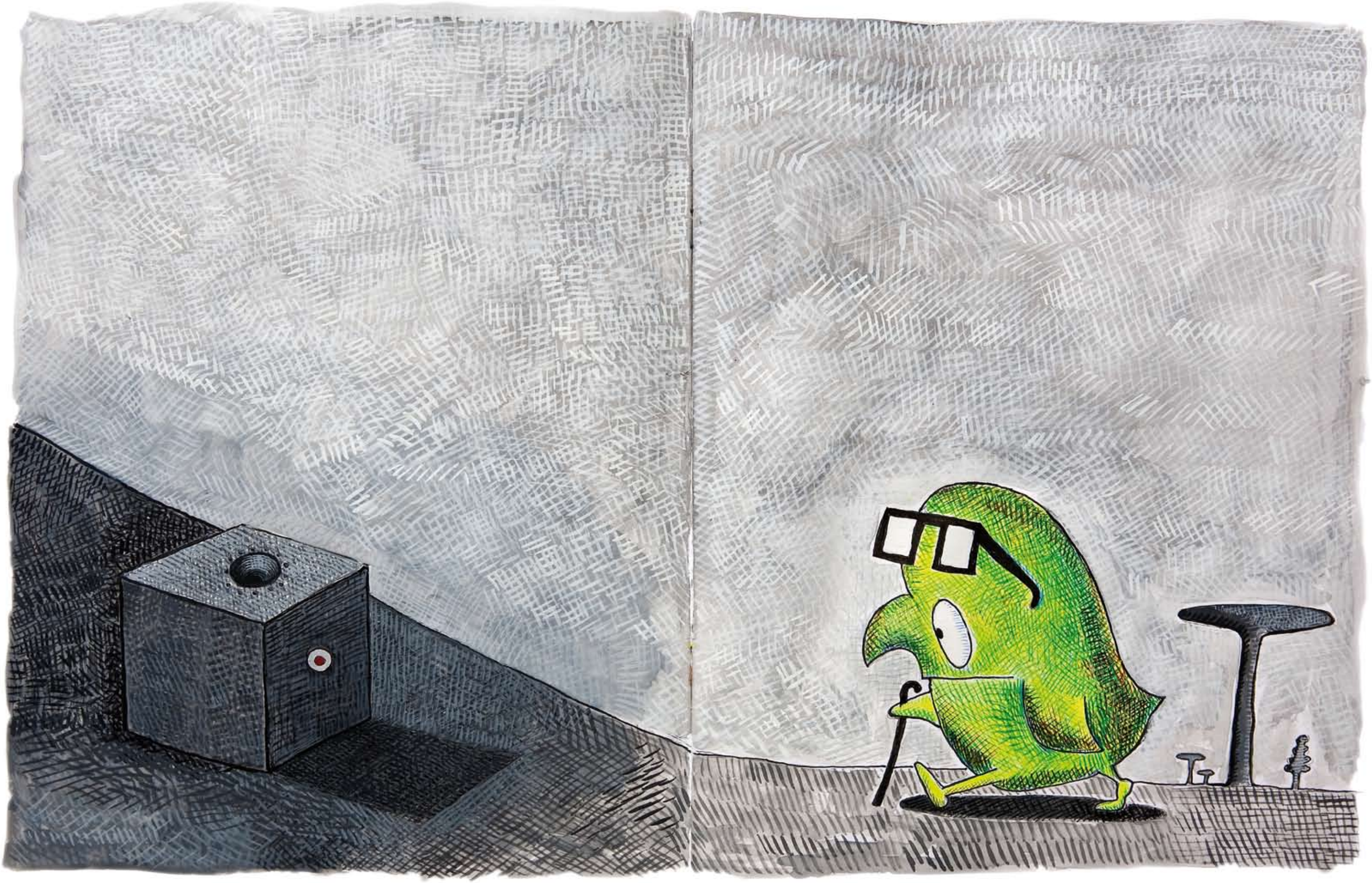


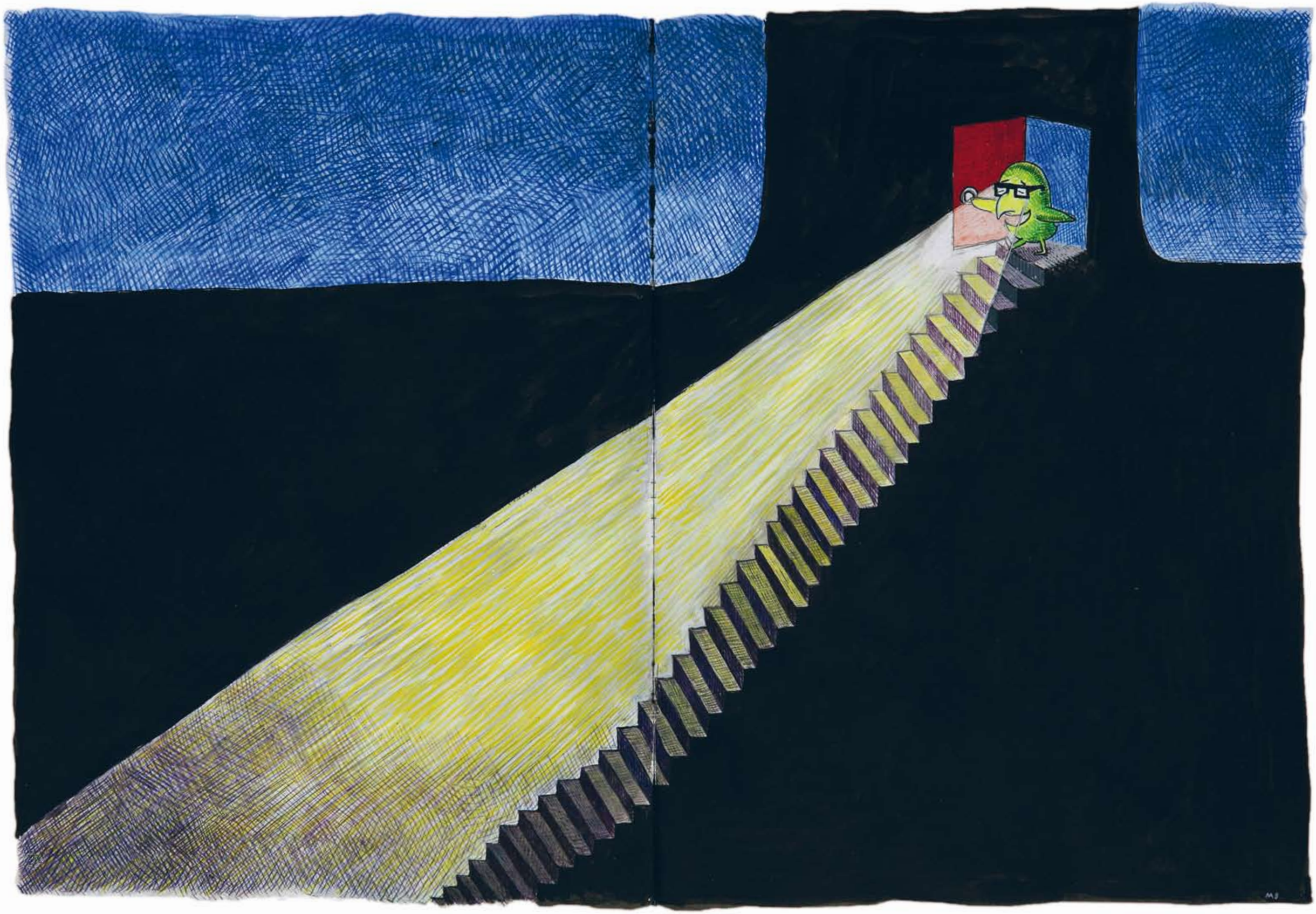
So erzählt der Ulivogel: Auf einem Ast sitzend, denkt er an seine große Reise. Er durchquert das Weltall, fliegt an Planeten vorbei, beobachtet Sterne und bereist fremde Galaxien. Da entdeckt er ein weißes Loch! Er saust hindurch, ihm fliegt die Brille von der Nase. So kommt der Ulivogel auf die noch graue Welt.

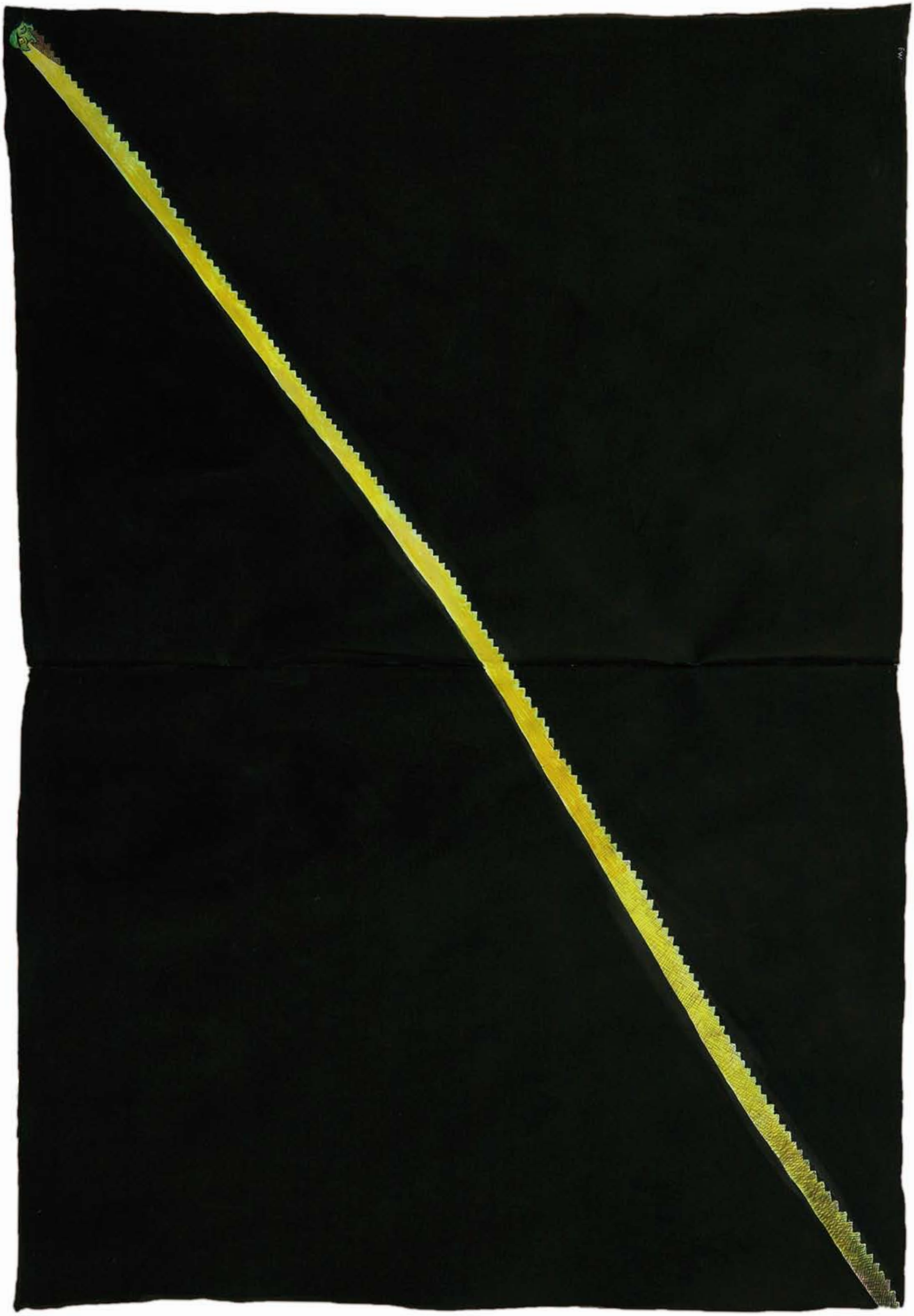
Dort wandert er zu einem Würfel mit rotem Knopf, er drückt ihn und es strahlt und flutet ein großer Regenbogen aus dem Würfel. So kommen die Farben in die Welt.

Im Regenbogen fliegt er zum Baum mit der roten Tür. Und schon geht es tief hinab ins Dunkle. So tief und so dunkel, dass selbst sein Ulivogelscheinwerfer nicht ausreicht, um bis ans Ende der Treppe zu leuchten. Bis zum Grund gelangt der Ulivogel. Dort wartet auf ihn das freundliche rote Männchen. So kommt die Freundschaft in die Welt.

Gemeinsam gehen die beiden durch den dunklen Gang auf ein geheimnisvolles Licht zu. Es öffnet sich ein riesiger Raum mit einem noch riesigeren Aquarium, in dem die Meeresbewohner schwimmen. Aus einer durchsichtigen Kugel winkt ihnen das blaue Mädchen zu. Durch eine unsichtbare Schleuse gelangen das rote Männchen und der Ulivogel zu ihr. Die drei steigen empor, während die Bewohner des Aquarium-Meeres sie beobachten. Bei starkem Wind fahren sie tagelang auf den Wogen des Ozeans. Das rote Männchen wird dabei etwas seekrank. Da erreichen sie die phantastische Küstenstadt, wo sie schon erwartet werden. Der Präsident und die Präsidentin begrüßen die drei, zusammen mit einem Empfangskomitee. Man beschließt, alle Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besichtigen. Durch ein Röhrensystem gelangen der Ulivogel und seine Gefährten schließlich zum Zielscheiben-Tunnel, der von weitem zu sehen ist. Dem Ulivogel fliegt wieder die Brille von der Nase, das rote Männchen möchte am liebsten umkehren und auch dem blauen Mädchen wird etwas flau. Unwiderstehlich angezogen, fliegen sie gemeinsam in den seltsam schimmernd-leuchtenden Tunnel. Bald wissen sie nicht mehr, wie lange die Reise dauert. Da wird es heller und heller und in einem AUGENBLICK öffnet sich das Ziel vor ihnen! So kommen sie in die nächste Welt.







Wie die Geschichte weitergeht

erfahren Sie in:

ULIVOGEL

von

Ulrich Moskopp

- erhältlich im Buchhandel -

oder

über den Verlag

(mail@salon-verlag.de)